

Beitragssammler - Gruppensammler!

Am 15. Juli verfällt das wertbeständige Kapital der Dresdener Handelssammler. Das Sekretariat kann dieses Geld nur noch bis mit Donnerstag den 10. Juli einlösen.

Telegraphische Frauenkonferenzen

Die in der letzten Frauenkonferenz beschlossene Bestätigung des Kinderheims Schloß Großschönberg findet am Sonntag den 27. Juli statt. Die weiblichen Vertrauenspersonen der Groß-Dresdener Ortsgruppen wollen sich bitte diesen Tag freihalten.

Arbeiterwohlfahrtsauschau Amtshauptmannschaft Dresden-Alttadt. Sonntag den 20. Juli Ausfahrt. Abfahrt Hauptbahnhof 12.24 Uhr.

Alttadt, Gruppe 3. Morgen Freitag, 7 1/2 Uhr, im Restaurant Schulgut, Ziegelstraße 56, Mitgliederversammlung.

Verichte aus dem Vorstand Groß-Dresden. Zahlreiches Erscheinen unbedingt erforderlich.

Alttadt, Gruppe 6. Die Genossinnen und Genossen werden hiermit nochmals besonders auf unsere Frauenabend am 4. Juli, abends 7 1/2 Uhr, im Anker, Tolkewitz, aufmerksam gemacht.

Alttadt, Gruppe 7 (Johannstadt). Freitag den 4. Juli findet im Gruppenlokal, abends 7 1/2 Uhr, Gruppenfunktionärs-Sitzung statt; hierzu haben alle Kassierer, Vorstande und Agitationsmitglieder pünktlich zu erscheinen.

Neustadt, Gruppe 2. Morgen Freitag, abends 8 Uhr, im Restaurant Kurfürstendof Sitzung. Vortrag des Genossen Schüler über Wohnungswirtschaft (mit Demonstration).

Neustadt, Waldschützen-Gruppe. Freitag den 4. Juli, abends 8 Uhr, im Gruppenlokal Funktionärs-Sitzung. - Sonnabend den 5. Juli gemeinsamer Ausflug mit Musik nach Klopische, Amarsch Punkt 7 Uhr abends vom Radeberger Hof, Radeberger Straße 50, durch die Heide nach Gohlhof Schänkhübel.

Laubegast, Donnerstag den 3. Juli, abends 7 Uhr, öffentliche Elternratsitzung im Lehrerzimmer der Reinen Schule.

Der Haushaltplan der Stadt Dresden für das Jahr 1924

Von Dr. Kütz, Vorstand des städtischen Finanzamtes

Wenn früher die Finanzminister im Reich und in den Einzelstaaten ihre Haushaltspläne vor das Parlament brachten, dann haben sie das gerne so, daß sie aus einer ledernen Kasse - oder der Kasse Budgets - ein dickes Bündel mit viel leuchtenden Ziffern hervorholten und in lederner Längeweise dieses Bündelchen vorlesen.

Der Haushaltsplan der Stadt Dresden für das Jahr 1924 ist der erstmalige Versuch nach Überwindung der Inflation, einen städtischen Etat auf der Grundlage der Goldmarkterwartungen, Normalverhältnisse würde der Haushaltsplan des Jahres 1924 nur ein wenig über den des Jahres 1923 ansetzen müssen.

Neben den Ausgaben der Stadt haben auch die Einnahmen ein völlig anderes Gesicht bekommen. Die steuerlichen Einnahmen bleiben in der Hauptsache nicht mehr als leicht erhöhten Ausmaßen, sondern aus reichlich landesgesetzlich gemachten Anleihen an Reichs- und Staatsrenten.

Das Gesamtbild des Haushaltsplanes 1924 ist folgendes: Es ist gelungen, für die städtische Finanzwirtschaft eine im allgemeinen überlebensfähige Ordnung wieder herzustellen.

Im einzelnen bietet der Haushaltsplan auf den wesentlichen Verwaltungsgebieten folgendes Bild: Der Stadt entspringen an Ausgaben zunächst solche der allgemeinen Verwaltung, wie sie durch den Geschäftsbetrieb des Rates, der Stadtverordneten und der einzelnen Geschäftsstellen mit insgesamt 4 Millionen Mark bedingt werden.

Die Erfüllung der Kulturaufgaben hat im Verhältnis zur Vorzeitigkeit eine nicht unbedeutende Einschränkung erfahren. Es ist ja ganz allgemein ein schmerzliches Besenden wirtschaftlicher Bedrängnis, daß zunächst ein Teil der Kulturaufgaben unter Mangel an Mitteln vorübergehend leiden muß.

Die in der Pflege des Schulwesens sich verändernden Kulturaufgaben belasten den Haushaltsplan mit rund 3 1/2 Millionen Mark, von denen für das höhere Unterrichtswesen mit seinen 13 Höheren Lehranstalten 1 Million Mark entfällt, während der übrige Aufwand durch das Volksschulwesen und das gewerkschaftliche Schulwesen bedingt wird.

Die Hausverwaltung, die den Betrieb des Tiefbauamtes, des Hochbauamtes, des Vermessungsamtes, der maschinentechnischen Abteilung, Straßenbau und Straßenreinigung, Entwässerung, Gartenanlagen und öffentliche Beleuchtung umschließt, erfordert einen Betrag von 3.000.000 Mark.

Die härteste Steigerung des städtischen Bedarfs ist auf dem Gebiete des städtischen Fürsorgewesens zu verzeichnen. Im Bereiche des Fürsorgewesens sind die Ausgaben von 2 1/2 Millionen Mark im Jahre 1914 auf über 9 Millionen Mark angewachsen.

Ein vorläufiger Haushaltsplan sieht für außerordentliche Ausgabenbedürfnisse die erforderlichen Reserven vor. In derartig unvorhergesehenen Zeiten wie in den gegenwärtigen, pflegt ein Haushaltsplan allerdings Hebermaßnahmen auszuweisen, so durch Mehraufwand für Bewilligungen und Einnahmen, durch Kostensenkungen, unvorhergesehene notwendige Hebermaßnahmen und durch andere unvorhergesehene Anwendungen.

Der Gesamtbedarf im städtischen Haushalt beläuft sich auf rund 40 Millionen Mark.

Welche Einnahmen und Einnahmemöglichkeiten stehen nun den Ausgabenentwässerungen gegenüber?

Die Vermögensverhältnisse der Stadt Dresden sind bei Berücksichtigung ihrer Größe von über 600.000 Einwohnern verhältnismäßig gering, und deswegen spielt auch der Ertrag dieser Vermögensverhältnisse auf der Einnahmenseite eine verhältnismäßig nur geringe Rolle.

mögensverhältnisse beläuft sich auf wenig mehr als 600.000 Mark. In diesen 600.000 Mark ist jedoch der höchste Posten der für Verzinsung der Zinsen vorübergehend belegter Kapitalien.

Die städtischen Betriebe und Unternehmungen sind zum Teil solche, die ihrer Eigenart nach auf wesentliche Heberdienste nicht eingestellt werden können. Das gilt insbesondere vom Wasserwerk, vom Vieh- und Schlachthof, von den Raststätten und von den Begräbnisanstalten.

So anerkanntwert es auch ist, daß Reich und Staat den Gemeinden in der letzten Periode der Entwicklung eine höhere finanzielle Lebensmöglichkeit eröffnet haben, so wenig bedauerlich bleibt doch auch nach der gegenwärtigen Lage inwiefern, als die Gemeinden finanziell immer noch nicht deren im eigenen Sinne sind.

Sport - Spiel - Körperpflege

Arbeiter-Turn- und Sportbund. 6. Gruppe Radeberger-Kamenz. Zum Gruppenfest am 5. und 6. Juli befindet sich die Quartierausgabe in Kamenz Hotel Stadt Dresden, nahe am Bahnhof. Dasselbst Kommerz. Der Stellplatz zum Festzug ist auf dem Schatz neben dem Stadthaus.

Turnspielnachrichten. Schachspieltage. 5. Juli, 7 1/2 Uhr. Radik 1 - Blauen 2; 6 1/2 Uhr: Friederichsbad 1 Jug. - Striesen 1 Jug.; 8 1/2 Uhr: Radik 1 Jug. - Friederichsbad 2 Jug.; 6. Juli, 9 Uhr: Röhlschütz 2 Jug. - Friederichsbad 1 Jug.; Striesen 1 Jug. - Fortschritt 1 Jug. 8 3/4 fällt aus. - Verbandsmeisterschaft der 1. Gruppe am 6. Juli, 6 1/2 Uhr, zum Aufbruch nach Blauen.

Fußball. Dresdener Sportverein 1910 spielte am Sonnabend in Wilkau und schlug Wilkau 1 nach schönem, reichem Spiel 4:1 (2:0). Zuschauer 2500. Am Sonntag spielte D. S. V. 1 gegen Neuselwitz 1 in Neuselwitz. Dieses Treffen endete 6:0 für D. S. V., obwohl dieses Spiel zur Halbzeit 0:0 stand.

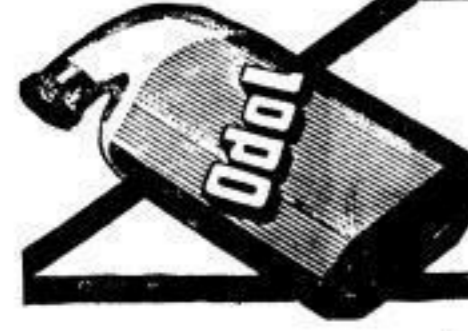
Vollgesundheit, Dresden-Ost. 5. Juli, abends 7 1/2 Uhr. Nachpartie, Amarsch 8 Uhr. Altenberger Platz, Daiselstraße 22. 7. Juli, abends 7 1/2 Uhr, wichtige Vorstandssitzung, Radeberger Hof. - 16. Juli, abends 7 1/2 Uhr, Versammlung mit Vortrag: Ergebnisse der neuesten Ernährungsforschung.

Arbeitsgemeinschaft der Sportvereine von Striesen-Johannstadt. 5. Juli, abends 8 Uhr, im Landeshof außerordentliche Versammlung. Erscheinen aller ist Pflicht.

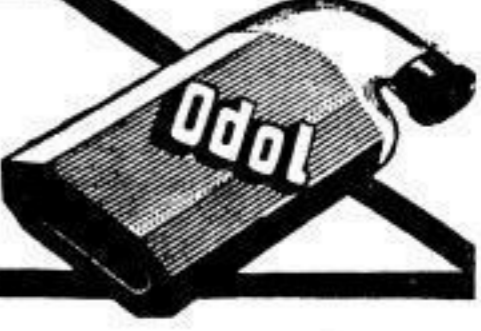
Brieftaubenpost. Der Ausflug am 20. Juni ab Ludwigsplatz L. R., den die Brieftaubenführer der Freizeitsportvereine für Dresden und Umgebung mit ihren Tauben unternahmen, verlief recht zufriedenstellend.

Wettervorhersage für den 4. Juli. Voraussichtliche Witterung: Übergang zu unruhiger, unbedeutender Witterung. Regenfälle, vereinzelt Gewittererscheinungen nicht ausgeschlossen. Temperaturrückgang, südwestliche bis nordwestliche, zeitweise böige Winde.

Wetterlage. Die Depression bei England hat sich außerordentlich vertieft. Mit kräftigen Nordwinden greift sie weit in das europäische Festland ein und erzeugt hier ein starkes Schlagschlagsgebiet. Die heute hermitragende 8 Uhr im Rheingebiet gelegene Regenfront wird unser Gebiet voraussichtlich bald erreichen.



Ein englischer Zahnarzt schreibt: „Odol ist bemerkenswert wirksam, besonders bei Entfernung schlechter Gerüche oder üblen Geschmacks aus dem Munde. Es ist in jeder Hinsicht allen anderen dem Publikum vorgesetzten Mundwässern weit vorzuziehen.“ - Hierzu kommt, daß Odol sehr sparsam ist, denn wenige Tropfen auf ein Glas warmes Wasser genügen, um den Mund auf erfrischende Weise zu desinfizieren.



\*) Am H. W. Trick, L. D. S. London „Dublin Journal of Medical Science“.